

2022



Jahresmagazin der
Feuerwehr
Ottobrunn
www.feuerwehr-ottobrunn.de

Seite 06

Neues Wechsel-
laderfahrzeug

Seite 25

Bungalow in
Flammen

21. Mai 2022

Südtiroler Weinfest
auf dem Rathaus-
platz Ottobrunn





Der Puls der Stadt



Stadtwerke
München

SW//M



M / Ökostrom Regional

Erneuerbare Energie aus der Region

Mit M-Ökostrom Regional unterstützen Sie aktiv die Energiewende in Ihrer Region. Denn Ihr Ökostrom stammt zu 100 % aus Erneuerbare-Energien-Anlagen im Raum München. Außerdem fließt ein Förderbeitrag direkt in neue Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Sonne und Wasser.

Entscheiden auch Sie sich für den regionalen Ökostrom der Stadtwerke München, Ihrem verlässlichen Partner für Strom und Erdgas – kundenfreundlich, fair und fest in der Region verankert.

Wechseln auch Sie!

 www.swm.de  **0800 0 796 333 (kostenfrei)**

Jetzt beraten
lassen – kostenlos
und unverbindlich!
0800 0 796 333



Die Spitze des Eisbergs

Was sehen Sie von uns? Sie erleben uns bei Einsätzen, sehen uns bei Übungen und manchmal fallen Ihnen im Straßenverkehr die beiden First Responder-Fahrzeuge auf. Was sehen Sie von einem Eisberg? Es ragt nur ein Siebtel aus dem Wasser. Der größte Teil versteckt sich unter Wasser und nur so kann er schwimmen. So ist es auch bei der Feuerwehr. Es sind viel mehr Aufgaben und Aktivitäten ohne die Ihre Feuerwehr Ihnen nicht rund um die Uhr Hilfe leisten könnte. Jugendarbeit, Sitzungen und Besprechungen, Fitness, Lehrgänge, Fahrzeug- und Gerätepflege, Website und Social Media, Mitgliederwerbung, Teamwork, Ausbildungen und Online-Schulungen, Objektbegehungen, Jahresmagazin, Beschaffungen und Haushaltsführung, Versammlungen ... die Liste ließe sich noch lange fortsetzen. All das sehen Sie nicht. Aber all das erledigen die 42 Kameradinnen und 139 Kameraden unserer Feuerwehr ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Es fehlen in der Aufzählung die

Veranstaltungen, Tage der offenen Tür, Brandschutzerziehung, Kameradschaftspflege, Feste ... auch diese Liste, was wegen der Coronapandemie derzeit nicht möglich ist, ließe sich noch lange fortsetzen. Aber eines ist gewiss: Wir waren und sind rund um die Uhr immer für Sie einsatzbereit! Das kostet uns manche organisatorische Anstrengung und viel guten Willen aller Mitglieder. Daher freuen wir uns, dass sich immer wieder junge Ottobrunnerinnen und Ottobrunner finden, die unserer Feuerwehr beitreten. Zum Glück erleiden wir in dieser Zeit, in der das Kameradschaftsleben nur auf Sparflamme köchelt, keine Austrittswelle und keinen Nachwuchsmangel, so wie es mancherorts leider passiert.

Leider haben wir wieder einige engagierte Einsatzkräfte verloren, weil sie in Ottobrunn keinen erschwinglichen oder passenden Wohnraum gefunden haben. Daher unsere Bitte an Sie: Wenn Sie eine kleine Wohnung oder Appartement ver-

mieten, die für unsere jungen Mitglieder zum Start in das Berufsleben oder im Studium geeignet ist, melden Sie sich bei uns. Das gleiche gilt bei Wohnungen, damit junge Kameraden uns bei ihrer Familiengründung erhalten bleiben. Und unsere Bitte an die politischen Mandatsträger: vor einigen Jahren fassten wir voller Elan gemeinsam den Plan, dringend nötige Sanierungsarbeiten am Gerätehaus vorzunehmen und mit dem Bau von Wohnungen aufzustoßen. Durch die täglichen Aufgaben der Bekämpfung der Pandemie scheint das Thema in den Hintergrund gerutscht zu sein. Arbeiten Sie daran weiter für eine zukunftsfähige, leistungskräftige Ottobrunner Feuerwehr. Damit wir unseren Mitbürgern auch künftig rund um die Uhr Hilfe in der Not leisten können.

***Ihr Eduard Klas (Kommandant) und
Klaus Ortmeier (Vorstand)***

Impressum

Herausgeber: FFW Ottobrunn e.V., Ottostraße 19, 85521 Ottobrunn, Telefon 089 / 660394-0, E-Mail: vereine@feuerwehr-ottobrunn.de
Bankverbindung: IBAN DE33 7025 0150 0170 1564 67 Kreissparkasse München BIC BYLADEM1KMS **Redaktion:** Klaus Fischer in Zusammenarbeit mit Klaus Ortmeier (verantwortl.) **Fotos:** FF Ottobrunn, FF Pullach, Klaus Fischer, FIRE Foto Thomas Gaulke, Jan-Erik Hegemann, Claus Schunk, Urs Weber, Hochzeitsfotograf Charles Diehle **Auflage:** 12.000 Exemplare, Verteilung an alle Haushalte und Gewerbebetriebe in 85521 Ottobrunn **Titelbild:** Am 26.10.2021 brannte im Haselweg ein Bungalow. Foto Claus Schunk

In diesem Jahresmagazin wird auf die geschlechtsneutrale Schreibweise geachtet. Wo dieses nicht möglich ist, wird zugunsten der besseren Lesbarkeit das ursprüngliche grammatikalische Geschlecht verwendet. Die Feuerwehr Ottobrunn e.V. weist ausdrücklich darauf hin, dass damit auch das jeweils andere Geschlecht angesprochen ist.

Wenn die Sirene heult

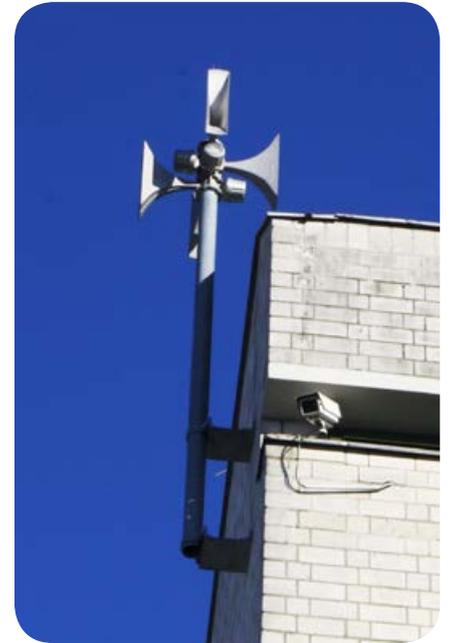
Zu fünf Einsätzen heulte letztes Jahr die Sirene. Was bedeuten ihre Töne? Heult die Sirene mit Pausen dreimal in einer Minute für je 12 Sekunden, dann ist das der klassische Feueralarm. Zur Probe laufen die Ottobrunner Sirenen immer am 1. Samstag eines Monats mittags gegen 12.00 Uhr. Sie stehen auf dem Waldschlösschen, in den Siedlungen an der Zaunkönigstraße, der Josef-Seliger-Straße und der Unterhachinger Straße gegenüber vom Isarcenter, auf dem Sternhaus an der Lenbachallee, am Turm des Gerätehauses und ganz neu beim Jugendzentrum Einstein. Etwa 700 bis 800 Einsätze hat die Ottobrunner Feuerwehr jährlich, aber äußerst selten wird mit der Sirene alarmiert. Das ist bei Großeinsätzen der Fall, um alle Personalreserven zu aktivieren.

Hören Sie einen einminütig anhaltenden Heulton, dann richtet sich das an die Bevölkerung zur Warnung vor drohenden

Gefahren. Das bedeutet, den Rundfunk einzuschalten oder sich auf Warn-Apps zu informieren. Im Radio werden Informationen und Verhaltensweisen bekannt gegeben. Am 26.10.21 ertönte erstmals in der Geschichte der Gemeinde Ottobrunn dieses Warnsignal aus konkretem Anlass: eine starke Rauchentwicklung sorgte für Sichtbehinderung und Geruchsbelästigung. Deshalb sollte man im Haus bleiben und die Fenster geschlossen halten.

Wissen was los ist: Die kostenlose App KATWARN sendet offizielle Warnungen und Hinweise. Mit der „Schutzengel-Funktion“ erkennt die App ihren aktuellen Aufenthaltsort. Bei Eingabe weiterer Orte – wie von ihrem Arbeitsort, dem Wohnort der Großeltern, Eltern und Kinder oder dem Standort von Kindergarten und Schule – erhalten Sie die dortigen Warnungen. Gleiches gilt für die ebenfalls kostenlose Warn-App NINA. Wir empfehlen Ihnen,

eine der beiden Apps auf Ihrem Mobiltelefon ständig aktiv zu haben.



Ja, ich werde förderndes Mitglied

Ja, ich werde förderndes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ottobrunn e.V.

Den Jahresbeitrag von Euro _____ (mind. 20,00 Euro) bitte ich widerruflich von folgendem Konto abzubuchen:

Name / Vorname Kontoinhaber: _____

Straße / Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Bank: _____ BIC: _____

IBAN: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte ausschneiden und an die Freiwillige Feuerwehr Ottobrunn e.V., Ottostr. 19, 85521 Ottobrunn senden. Oder faxen an die Faxnummer: 089 / 66 03 94 - 29. Die Mitgliedschaft ist jährlich ohne Frist kündbar.

Triumvirat für die Feuerwehr



Bürgermeister Thomas Loderer gratulierte dem neuen Führungsteam zur Wahl: 1. Kommandant Eduard Klas und seine beiden Stellvertreter Alain Kretschmer und Manuel Aulenbach.

Seit 6.11.2021 führen drei Kameraden die Ottobrunner Feuerwehr für die nächsten sechs Jahre, der Kommandant und seine beiden Stellvertreter. Einen Monat zuvor kamen die Einsatzkräfte in der Fahrzeughalle zusammen, um ihre Führung zu wählen. Der Hauptausschuss des Gemeinderates bestätigte die Wahl. Eduard Klas blieb 1. Kommandant. Es ist die vierte Amtszeit für den 49 Jahre alten Facilitymanager. Bereits seit nun 19 Jahren führt er die Wehr. Zudem wurde er zum 1.9.2021 in die neu gebildete Kreisbrandinspektion

als Kreisbrandmeister für die Sonderaufgaben Katastrophenschutz und Schnelleinsatzkontingente berufen.

Bei der Funktion des Stellvertreters gab es Neuerungen. Klaus Ortmeier trat nach 18 Jahren nicht mehr an, um das Führungsteam zu verjüngen. Zudem ermöglicht jetzt das Bayerische Feuerwehrgesetz, zwei stellvertretende Kommandanten zu wählen. Auf Grund der Größe und der Fülle der Aufgaben in der Ottobrunner Feuerwehr empfahl die Wehr dem für die

Bestellung der Kommandanten zuständigen Gemeinderat, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Neu in dieser Aufgabe ist der 44-jährige Leitstellendisponent Alain Kretschmer. Als Brandmeister und Einsatzleiter vom Dienst gehört er seit Jahren zum engeren Leitungskreis. Der zweite Stellvertreter ist der 33-jährige Manuel Aulenbach. Vor 20 Jahren war Alain Kretschmer sein Jugendausbilder. Beruflich als Bauleiter tätig, leitete er bislang als Löschmeister eine der sechs Übungsgruppen, in die die Einsatzkräfte eingeteilt sind.



Feuerfest und auf alles vorbereitet!

Unser Service für die Feuerwehr Ottobrunn.



Franz Schmid GmbH & Co. KG

Holzkirchen, Industriestr. 1, Tel. 08024/47729-0
Miesbach, Wendelsteinstr. 4, Tel. 08025/7002-0
www.autohaus-franz-schmid.de

Neuer Wechsellader



Im Mai 2021 löste das neue Wechselladerfahrzeug auf Volvo den 31 Jahre alten Lastwagen auf IVECO ab.

Wechselladerfahrzeuge haben den Vorteil, dass sie je nach Bedarf verschiedene Abrollbehälter transportieren können. Seit dem Jahr 2000 setzt die Ottobrunner Feuerwehr auf diese flexible Technologie und spart große Kosten. Acht verschiedene Behälter stehen bereit, die je nach Einsatzstichwort mitgenommen werden. Dafür steht seit Mai 2021 das dritte Trägerfahrzeug in der Fahrzeughalle. Es sind hauptsächlich zwei Aufgaben, die der neue Volvo erledigt: Rüstmaterial und Nachschub von Material zur Einsatzstelle bringen und die Verkehrsabsicherung von Unfallstellen. Dafür rückt er immer mit dem Verkehrsabsicherungsanhänger aus. Der Beifahrer aktiviert aus dem Fahrerhaus die Blinkfolge der Blitzlampen und die Stellung des Leitpfeils am Anhänger. So übernimmt das neue Fahrzeug vor allem auf der Autobahn die sehr wichtige Aufgabe, Einsatzstellen gegen den fließenden Verkehr abzusichern. Mit dem Trägerfahrzeug

beschaffte man einen Abrollbehälter-Rüstmaterial/Logistik. Dieser lässt sich mit den im Schwerlastregal in der Fahrzeughalle gelagerten Gitterboxen beladen, seien es Sandsäcke, Schaummittel, Ölbinder oder leere Behälter zum Auffangen auslau-

fender Flüssigkeiten. Aus der Erfahrung mit schweren Lastwagenunfällen erhielt das neue Fahrzeug eine Seilwinde. Eingebaut ist eine Winde von Rotzler mit 50 kN Zugkraft (entspricht fünf Tonnen) und einem 50 Meter langen Seil.



Mit dem 2000 kg hebenden Vertikallift lässt sich der Abrollbehälter-Rüstmaterial/Logistik be- und entladen ohne ihn absetzen zu müssen.

Wertvolle Spende

Wenn am Bauhof die Drive-through-Corona-Teststation öffnet, ist mindestens einer der Gerätewarte mit dabei. Sie übernehmen die Zufahrtskontrolle, schleusen den Andrang von manchmal 200 Mitbürgern durch die Teststation und stellen als First Responder die medizinische Nothilfe sicher, falls jemand plötzlich gesundheitliche Probleme bekommen sollte.

Der Organisator der Teststation, der langjährig in Ottobrunn praktizierende und bekannte Arzt Dr. med. Klaus-Dieter Jost, überraschte im Frühjahr 2021 mit der Ankündigung, aus den Einnahmen verschiedene Organisationen mit Spenden zu unterstützen. „Dass wir damit die medizinische Ausstattung der First Responder der Ottobrunner Feuerwehr optimieren,

bot sich an. Damit haben wir ein neues CO-Hb-Messgerät in Dienst genommen“, freute sich Kommandant Eduard Klas über die großzügige Geste des Teams.

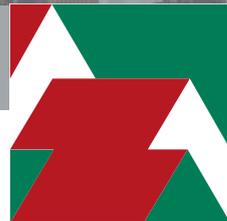
Besteht der Verdacht, dass eine Person bei einem Brand Rauchgas eingeatmet hat, lässt sich mit diesem Gerät der Kohlenmonoxid-Gehalt im Blut ermitteln. Kohlenmonoxid (CO) lagert sich an den roten Blutkörperchen (Hb für Hämoglobin) an und blockiert den Transport des lebensnotwendigen Sauerstoffs. Die Messung ist ganz einfach und schmerzfrei, weil der Sensor mittels eines Clips nur an einem Finger befestigt wird. Aus der Anzeige leiten die First Responder und der Rettungsdienst einen Hinweis auf eine CO-Vergiftung ab.



Holzhaus - Dachaufstockung - Sanierung



Entdecken Sie Ihr ungenutztes Wohnraumpotential und gewinnen Sie wertvolle Quadratmeter Lebensqualität! Der Holzbau bietet Ihnen ungeahnte Lösungsmöglichkeiten ob im Hausbau, Anbau oder der Modernisierung. Wir planen und koordinieren mit Ihnen gemeinsam - so wird aus Denkbarem Machbares!



schmidt zimmerei
holzbau GmbH

tel: 089/609 19 53
85521 Ottobrunn
www.schmidt-zimmerei.de
info@schmidt-zimmerei.de

DachKomplett 
Ideen öffnen Räume

Homeoffice geht nicht!



An einer der wenigen praktischen Übungen trainierten die Feuerwehrleute die Menschenrettung und Brandbekämpfung. Mit viel Theaternebel simulierten sie ein Feuer im 2. Stock.

Bereits im dritten Jahr hat die Coronapandemie das Feuerwehrleben fest im Griff. Einsätze, Ausbildungen, Kameradschaftsleben, Arbeiten und Aufenthalt im Gerätehaus - alles muss sich dem einzigen Ziel anpassen: Die Einsatzbereitschaft der Ottobrunner Feuerwehr darf niemals gefährdet werden. Es finden nur die notwendigsten Übungsdienste statt. Manche Monatsübung verfolgen die Mitglieder zuhause online am Rechner oder Handy. Nach den Einsätzen stellt man sich im Hof an der frischen Luft zum Gespräch zusammen anstelle gesellig im Stüberl zu sitzen. Es herrscht Maskenpflicht und wer zur Übung kommt macht einen Selbsttest. Eine Zeit lang rückten die Fahrzeuge mit reduzierter Besetzung aus und die Fenster bleiben auf der Fahrt offen zum Durchlüften. „Wir haben von Beginn an diese klaren Regeln aufgestellt und diese mal gelockert und mal verschärft – je nach Situation“, stellt Kommandant Eduard Klas fest. „Deshalb war und ist die Ottobrunner Feuerwehr rund um die Uhr für ihre Mitbürger einsatzbereit! Insgesamt sind wir bislang glimpflich durch die Pandemie ge-

kommen. Einzelne Infektionen und Quarantänezeiten durch Erkrankung von Familienmitgliedern hat es gegeben, aber bei unserem Personalstand von 154 Einsatzkräften konnten wir das kompensieren.“ Es fehlen die geselligen Zusammenkünfte und Treffen im dienstlichen und privaten Rahmen im Gerätehaus. „Das Gemeinschaftsgefühl der Feuerwehrleute und die Kameradschaft können nicht so gelebt

werden, wie es die Feuerwehren landauf landab gewohnt sind. Online-Formate können das nicht ausgleichen“, bilanziert Feuerwehrvorstand Klaus Ortmeier. Es gab 2020 und 2021 keine Jahreshauptversammlungen in gewohntem Rahmen. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen ermöglichten es jedoch, die wichtigsten Tagesordnungspunkte schriftlich zum Jahresende 2021 durchzuführen. Ehrungen und Beförderungen sowie die Fahrzeugweihe von Mittlerem Löschfahrzeug und Wechsellader werden nachgeholt sobald möglich.

Trotz aller Einschränkungen gelang es auch 2021 wieder, mit einer Gruppe die Abschlussprüfung für die Modulare Truppausbildung abzulegen. Seit sehr vielen Jahren arbeiten die Feuerwehren Neubiurg, Ottobrunn, Taufkirchen, Unterbiberg und Unterhaching hierbei zusammen. Die gemeinsame Ausbildung stärkt nicht nur die Kameradschaft zwischen den Feuerwehren. Es werden wertvolle Grundlagen gelegt für die Zusammenarbeit im Einsatz. Man kennt die Ausrüstungen der anderen Wehren und vor allem die Kameraden. „In Krisen Köpfe kennen“ - das ist ein beliebter Spruch, denn dann ziehen bei Notfällen alle an einem Strang. Das hat sich in der Coronapandemie besonders bei den Großeinsätzen in Ottobrunn bewährt.



In der Modularen Truppausbildung arbeiten mehrere Feuerwehren Hand in Hand zusammen.

50 Jahre Drehleiter



Vor 50 Jahren stellte die Ottobrunner Feuerwehr ihre erste Drehleiter in Dienst. Ausgefahren reicht ihr 30 Meter langer Leiterpark bis in den 8. Stock.

Wie die Pumpe so gehört auch die Leiter zur Ausstattung der Feuerwehr. In den ersten Jahrzehnten reichten tragbare Leitern für die Gebäude in Ottobrunn aus. Das änderte sich spätestens mit dem Bau der Siedlung an der Ottosäule. Bereits seit Mitte der 1960er Jahre hatte die Feuerwehr wegen dem Sternhaus an der Lenbachallee auf den Kauf einer Drehleiter DL 30 gedrängt. Ihr 30 Meter langer Leiterpark reicht bis in den 8. Stock. Im neu gebauten Gerätehaus an der Ottostraße war nun endlich Platz für das Fahrzeug, das

vor genau 50 Jahren zum Fuhrpark hinzukam. Die erste Ottobrunner Drehleiter war ein Magirus-Deutz FM 170 D 12 F mit Aufbau der weltbekannten Firma Magirus aus Ulm. Sechs Einsatzkräfte hatten Platz in der Kabine. Den Rettungskorb für 180 kg oder zwei Personen musste man bei Bedarf erst an der Leiterspitze einhängen. Mit großem Engagement und viel Einsatz ihrer Freizeit ließen sich die Maschinisten auf die neue Technik schulen. Die technische Entwicklung bei Drehleitern verläuft in großen Schritten, deshalb war nach

knapp 25 Jahren ein neues Fahrzeug fällig. Passte die alte Drehleiter noch in die Fahrzeughalle, so war das bei neuen Fahrzeugen nicht mehr so. Die Toreinfahrt war für sie zu niedrig. Deshalb erwarb die Gemeinde 1996 bei Magirus eine Sonderausführung mit nur 2,95 Meter Höhe auf IVECO 150 E 27 – 30 Zentimeter weniger als üblich. Nun war der Korb an der Leiterspitze fest angebracht und auf 270 kg oder drei Personen ausgelegt. Von ihm aus konnte man löschen oder auf einer Krankentrage Personen schonend aus der



Tilo Gellert
Fachberater

Wann haben Sie zuletzt Ihren Feuerlöscher überprüfen lassen?

Ein Blick auf die Prüfplakette zeigt, wann die nächste Inspektion ansteht.

Wir prüfen Ihren Feuerlöscher!

Wartung nach Din EN3 durch einen qualifizierten Brandschutz-Fachmann.



Heim-Rauchmelder

VdS-geprüft
5 Jahre Garantie,
einfachste Montage
Testurteil "gut"

**Alles für die häusliche
Brandverhütung.
Natürlich mit Fachberatung.**

www.rettenger.de

werk markt

Rettenberger



Alte Landstraße 1 85521 Ottobrunn
Tel. 089/608 602 94 Fax 608 602 96

Mo-Fr 8-19 Uhr Sa 8-16 Uhr

Höhe zu Boden bringen. Die Steuerung der Leiter erfolgte computerüberwacht. Der Maschinist sah auf einem Display den möglichen Arbeitsbereich.

Die aktuelle Leiter von Magirus auf MAN TGM 15.290 von 2017 passt von der Größe her in die neu gebaute Fahrzeughalle. Im Vergleich zu ihrem Vorgänger ist sie nun 120 PS stärker und vier Tonnen schwerer und um einiges leistungsfähiger. Der Rettungskorb fasst fünf Personen und trägt 500 kg. Die größte technische Weiterentwicklung neben der Feinfühligkeit und Schnelligkeit der hydraulischen Regelung und Steuerung stellt der abwinkelbare Gelenkarm dar. Damit reicht man über Gebäudevorsprünge hinweg oder erreicht Dachgauben. 50 Jahre Drehleitertechnik – 50 Jahre beeindruckender technischer Fortschritt zum Wohl und zur Sicherheit der Ottobrunner Bürger!



Generationswechsel: 2017 ersetzte die neue Drehleiter die 2. Generation, die seit 1996 bei der Ottobrunner Feuerwehr gelaufen ist.

Vor 20 Jahren: Zum Hochwasser in Dessau



14 Ottobrunner Einsatzkräfte fuhren im Sommer 2002 mit drei Fahrzeugen vier Tage lang zur Hochwasserhilfe nach Dessau.

Die verheerenden Hochwasser an der Ahr und an anderen Flüssen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen rückten im Sommer 2021 die Gewalt der Natur und den Katastrophenschutz plötzlich in

den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Die Feuerwehren Planegg und Unterschleißheim sowie der ABC-Zug fuhren als Teil des Hilfskontingents Öl-Wehr Bayern für Aufräumarbeiten an die Ahr. Das war aber

nicht das erste Mal, dass Feuerwehren aus dem Landkreis München fern der Heimat im Hochwassereinsatz standen.

Im Sommer 2002 hinterließ sintflutartig zu Boden prasselnder Regen eine Spur der Verwüstung im Erzgebirge. In der Elbe und Mulde rollte die Hochwasserwelle flussabwärts quer durch Deutschland und überschwemmte viele Orte und Städte. Am Samstag 17.8.2002 starteten 14 Ottobrunner um 6 Uhr im Konvoi des Landkreises München mit 154 Einsatzkräften aus 12 Feuerwehren und ABC-Zug in das 500 Kilometer entfernte Dessau. Dort treffen sich die beiden Flüsse und es galt, die Stadt vor der befürchteten Überschwemmung zu schützen. Dazu mussten Sandsackwälle angelegt und bestehende Flussdämme aufgestockt werden. Tausende Feuerwehrleute aus mehreren Bundesländern sowie die Bevölkerung starteten den Wettlauf gegen den steigenden Wasserpegel. Noch am selben Abend lernten wir in der Parklandschaft am Stadtteil Großkühnau von am Main hochwassererprobten Un-

terfranken, wie man einen Sandsackwall aufschichtet. Stundenlang reichten die Helfer tausende von Sandsäcken in langen Menschenketten von der Straße quer durch den Wald zu einem Damm. Ein Knochenjob, wiegen doch die Säcke zwischen 5 und 15 Kilo. Nachts leuchteten wir mit unseren Scheinwerfern und Stromerzeugern eine Deichbaustelle der Bundeswehr aus. Ob es reicht, konnte von der Einsatzleitung keiner genau sagen, denn die Messpegel waren bereits überschwemmt und die Rechenmodelle zur Hochwasservorhersage außer Kraft. Die Arbeit war von Erfolg gekrönt, der Wall hielt am nächsten Tag das ansteigende Wasser zurück. Nach kurzer Nachtruhe kontrollierten wir am Sonntag den Wall auf Sickerstellen und stopften diese.

Am Montag ging es an die Autobahn Nürnberg-Berlin. Nur zwei Zentimeter mehr und die letzte große Nord-Süd-Straßenverbindung und einzige offene Elbebrücke östlich von Hannover wäre überflutet worden. Ein kilometerlanger Sandsackwall lag an der Leitplanke. Davon bog ein etwa ein Kilometer langer Wall ab. Auf dessen einen Seite stand das Wasser auf überfluteten Wiesen und Feldern knapp vor der Kante. An seiner anderen Seite sickerte Wasser durch die Böschung und zwei



Der Wall bei Großkühnau wurde mit Sandsäcken erhöht. Links überflutete der Fluss Mulde langsam die Parklandschaft. Nun durfte wohlverdient Pause gemacht werden.

Meter tiefer bildeten sich Wasserpfützen. Bricht der Wall, würden große Teile von Dessau überflutet werden. Wieder wurden bei sengender Sommerhitze stundenlang Sandsäcke und Mineralwasserflaschen durch die Reihen gereicht. 450 Meter weit schafften es Feuerwehrleute aus mehreren Bundesländern und die aus ganz Deutschland zur Hilfe angereisten Mitbürger von Hand zu Hand. Hubschrauber der Bundeswehr flogen Sandsäcke in den vorderen Abschnitt und Boote von Feuerwehren und THW transportierten Sand-

säcke auf den überfluteten Wiesen. Nach 10 Stunden kam die Ablösung und auch dieser Wall hielt. Da am Montagabend für alle überraschend und nicht nachvollziehbar die Landesregierung Sachsen-Anhalt entschied, auf die weitere Hilfe des 2000 Teilnehmer starken bayerischen Hilfskontingents zu verzichten, fuhren wir nach vier Tagen nach Hause. Am 20.8.2002 endete um 17.00 Uhr der bis dahin längste und weiteste Einsatz in der Geschichte der Otobrunner Feuerwehr.



Hunderte Einsatzkräfte aus mehreren Bundesländern reichten in langen Kolonnen Sandsäcke auf dem Wall weiter und befestigten ihn.



Das Wasser stand unmittelbar an der Kante der Autobahn Nürnberg-Berlin. Auf der rechten Fahrspur parkten die Einsatzfahrzeuge, auf der Mittelspur wurden Sandsäcke angeliefert, links rollte der Verkehr.



Unvergesslich das enorme Engagement der Bevölkerung. Zu Tausenden füllten sie Sandsäcke, halfen beim Transport und beim Aufschichten in Wällen.

Kameradschaftsleben auf Sparflamme

Die Aktivitäten des Feuerwehrvereins im vergangenen Jahr standen wieder unter dem Einfluss der Maßnahmen zum Schutz vor Ausbreitung von Corona. Oberstes Ziel ist, die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr aufrecht zu halten. Dementsprechend fanden keine der beliebten Veranstaltungen und Feste statt. Weder konnte die Feuerwehr das Südtiroler Weinfest ausrichten noch gab es ein Ottostraßenfest, einen Tag der offenen Tür oder den Christkindmarkt. Ebenso waren feuerwehrintern die Aktivitäten sehr eingeschränkt. Eine Jahreshauptversammlung in Präsenz mit weit über 100 Mitgliedern, Gemeinderäten und besonderen Gästen – nicht durchführbar. Ebenso stehen noch die Fahrzeugsegnungen des Mittleren Löschfahrzeuges und des Wechselladers aus.

Trotzdem bleibt die Vereinsführung handlungsfähig. Die Vorstände üben ihr Amt so

lange weiter aus bis wieder Wahlen möglich sind. Dafür sorgt GesRuaCOVBekG, also das Gesetz über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie. Die anderen Mitglieder der Vereinsführung wie Beisitzer, die Stellvertreter von Kassenwart und Schriftführer und die Kassenprüfer haben eingewilligt, in ihren Ämtern zu bleiben. Die Sitzungen fanden zum größten Teil online statt, jeder bei sich zu Hause vor dem Computer. Premiere hatte zum Jahresende die Durchführung der Jahreshauptversammlung in Schriftform. Per Stimmzettel stimmten die Mitglieder dem Protokoll der letzten Versammlung von 2019, der Entlastung für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 sowie der Neufassung der Satzung und der damit verknüpften Vereinsordnung zu.

Es gab auch Lichtblicke im Vereinsleben. Im Sommer durften wir viermal Kameraden am Standesamt oder nach dem Gottesdienst vor der Kirche zu ihren Hochzeiten gratulieren. Im Herbst überbrachten Vorstand Klaus Ortmeier und Kassenwart Daniel Modrow zum Erntedankfest in unserer Südtiroler Partnergemeinde Margreid die Grüße an die dortigen Feuerwehrkameraden.

Am Samstag 21. Mai 2022 feiern wir 50 Jahre Gemeindepartnerschaft Margreid und Ottobrunn ab 16.00 Uhr mit einem Südtiroler Weinfest Open-Air auf dem Rathausplatz. Bereits am Vormittag gibt es zusätzlich zum samstäglichem Wochenmarkt vor dem Rathaus Stände mit südtiroler Spezialitäten und ab 10.00 Uhr einen Weißwurstfrühschoppen. Informieren Sie sich auf unserer Homepage www.feuerwehr-ottobrunn.de



Hochzeit Julia und Mario



Trauung Andrea und Thomas



Trauung Laura und Moritz



Trauung Nicola und Daniel

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Ottobrunn gedenken in Dankbarkeit ihrer verstorbenen aktiven und passiven Mitglieder, der Ehrenmitglieder sowie aller Förderer und Freunde unserer Wehr.

Ehrenmitglied Alfred Guggenberger gestorben 24.3.2021

Alfred Guggenberger, der im Alter von 84 Jahren starb, war 51 Jahre lang Mitglied der Ottobrunner Feuerwehr gewesen. Bereits kurz nach dem Eintritt erwarb er den Lkw-Führerschein und rückte zumeist als zuverlässiger Maschinist aus. Bereits 1988 wechselte er aus gesundheitlichen Gründen in den passiven Stand. Im Verein engagierte er sich einige Amtsperioden als Kassenprüfer. Als Drucker erstellte er die zum Dienstbetrieb nötigen Formulare wie Fahrzeugzettel, Einsatzberichte, Prüfbogen für die Gerätepflege sowie Karteikarten der Schlauch- und Funkwerkstatt und Kleiderkammer. Wir erinnern uns an ihn als humorvollen und geselligen Unterhalter, dessen besinnlichen und lustigen Geschichten zu jeder Feuerwehrweihnachtsfeier gehörten.



Die Mitglieder der Ottobrunner Feuerwehr und eine Abordnung der Patenfeuerwehr Unterhaching verabschiedeten sich von Fahnenmutter Eva Klas.

Fahnenmutter Eva Klas gestorben 10.8.2021

Als Mutter und Großmutter von Feuerwehrkameraden brauchte sie nicht überredet zu werden als ihr die Vorstandschaft 2005 das ehrenvolle Amt der Fahnenmutter antrug. Als Mitglied einer der Gründungsfamilien unserer Feuerwehr begleitete sie mit großem Interesse die Vorbereitungen der Feier und mit Stolz und Würde präsentierte sie im Juni 2005 die erste Fahne unserer Wehr. Seitdem war sie ein gern gesehener Ehrengast auf den Veranstaltungen ihrer Feuerwehr.



Begleitung auf dem letzten Weg: Mit der Fahne der Ottobrunner Feuerwehr nahmen die Trauergäste Abschied von ihrer Fahnenmutter Eva Klas.

Neuer Einsatzort Peloponnes



Der LKW steht im Bauch der Fähre während der 33-stündigen Schifffahrt von Venedig nach Patras. Die Fährgesellschaften Anek-Superfast Lines sponserten die Fährpassage.

Bereits zum dritten Mal war Feuerwehrvorstand Klaus Ortmeier mit einem ausgemusterten Ottobrunner Feuerwehrfahrzeug auf der Peloponnes unterwegs: 1994 übergab er einen Kommandowagen an unsere Partnerstadt Nauplia und seit 2012 setzt die Feuerwehr Agia Sotira Paniperi das frühere Tanklöschfahrzeug TLF 16 ein. Im Mai 2021 brachte er den LKW nach Agios Nikolaos. Der Ort liegt etwa 50 Kilometer südöstlich von Kalamata auf der Halbinsel

Mani. Eine Kameradin und vier Kameraden wechselten sich ab auf der Fahrt zum Fährhafen bei Venedig. Die Fährpassage nach Patras sponserten dankenswerterweise Anek-Superfast Lines.

Am 3. Tag der 800 Kilometer langen Reise trafen Ortmeier und ein Kamerad mit dem LKW in Agios Nikolaos ein. Dort kümmern sich die hoch motivierten ehrenamtlichen Mitglieder der Gaia Ethelontesmanis nicht

nur um den Brandschutz, sondern betreiben auch eine Taucher- und Höhenrettungseinheit und erledigen den Krankentransport. Territorial zuständig wäre die Berufsfeuerwehr von Kalamata. Aber über die kurvenreichen Küsten- und Bergstraßen vergeht mehr als eine Stunde, bis Hilfe eintreffen würde. Ortmeier, der in engem Kontakt mit dem Verband der freiwilligen Feuerwehren Griechenlands steht, erfuhr vor ein paar Jahren von dieser Einheit und besuchte sie. Die Frauen und Männer, die mit sehr hohem Engagement auf privater Basis tätig sind, genießen in der Bevölkerung hohes Ansehen und finanzieren sich und ihre Ausrüstung ausschließlich aus Spenden und Veranstaltungen. Die neue Fahrzeughalle für zwei Tanklöschfahrzeuge und einen Krankenwagen stifteten die „Mani-Freunde Colmberg“ aus Franken. Dort fand der LKW auch seinen Platz.

Auf Vermittlung von Ortmeier sprach sich der Ottobrunner Gemeinderat für die Überlassung des 31 Jahre alten Fahrzeuges aus. Für die vielfältigen Transportaufgaben bei technischen Hilfeleistungen, den Taucher- und Höhenrettungseinsätzen eignet sich unser früherer LKW bestens. Zudem ist er als ehemaliger Rüstwagen mit 20 kVA-Generator, Lichtmast und 5-Tonnen-Seilwinde ausgestattet.



Zwischenstopp bei der befreundeten Feuerwehr Agia Sotira Paniperi. Hinten parkt rechts unser früheres TLF 16.



Mit einem festlichen Abendessen bedankten sich die Mitglieder der Hilfsorganisation in Agios Nikolaos bei den Ottobrunner Gästen für die großzügige Spende des LKW.

Spende von TE Connectivity

1977 siedelte sich das britische Unternehmen Raychem am Finsinger Feld an. Daraus ist inzwischen das US-amerikanische Unternehmen TE Connectivity geworden. Ottobrunn ist auch Unternehmenssitz der TE Connectivity Energy Business Unit, die Produkte für die Energieversorgung entwickelt und zum Teil auch hier herstellt. Dazu zählen Kabelgarnituren, Verbinder, Isolatoren oder Überspannungsableiter. Früher mit Raychem, heute mit TE Connectivity pflegt die Ottobrunner Feuerwehr eine gute Zusammenarbeit. Als Dank dafür überreichte die Geschäftsleitung im September 2021 eine Spende von 3000.- €.

Kommandant Eduard Klas nahm im Namen aller Ottobrunner Feuerwehrkameraden eine Spende über 3000.- € von der Geschäftsleitung der TE Connectivity entgegen.



BRINSE GMBH

WUSSTEN SIE SCHON?

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM FÜR SIE:

- › Unfallbeseitigung
- › Lackierarbeiten
- › Karosseriearbeiten
- › Kfz-Technik + TÜV, Inspektionsarbeiten
(Kupplung, Bremse, Auspuff, Getriebe, Elektronik, Achsvermessung, Reifen + Einlagerung, Fahrwerkstechnik, Stoßdämpfer, u. v. m.)
- › Glasreparatur
- › Hagel- und Beulenbeseitigung ohne Lackierung
- › Klimaanlage-service
- › Oldtimerreparatur und Caravan-Service
- › Abschleppservice
- › Hol- und Bring-Service



Emil + Herbert Brinse GmbH · Eugen-Sänger-Ring 9a · 85649 Brunenthal
Tel. 089/609 19 11 · Fax 089/60847 51 · info@identica-brinse.de · www.identica-brinse.de



DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



794 Einsätze

Ein Rückblick auf das Jahr in Zahlen: Im Lauf der letzten 20 Jahre gab es nur 2015 und 2019 mehr Einsätze als in 2021. Diese 794 Einsätze gliedern sich in zwei große Blöcke: 466 Feuerwehreinsätze und 328 First Responder-Alarme. Somit gleicht der Anteil der First Responder-Einsätze den letzten beiden Jahren. Er schwankt zwischen 40 % und 42 %. Auch 2021 beeinflusste die Corona-Pandemie die Einsatzstatistik. So fehlen weitgehend die Brandsicherheitswachen bei Aufführungen im Wolf-Ferrari-Haus: 16 anstatt üblicherweise über 60. Andererseits stehen 68 Hilfeleistungen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. An der von der Feuer-

wehr aufgebauten Teststation im Bauhof am Finsinger Feld regelten wie in 2020 die hauptberuflichen Gerätewarte den Zugang an Testtagen und leisten als ausgebildete First Responder Hilfe bei medizinischen Notfällen.

Die meisten Einsätze gab es im Juni mit 105. Das lag an den beiden schweren Gewitterregen, die für die meisten der 36 Unwettereinsätze sorgten. 108 Einsätze hatten Brände zum Anlass, davon entfielen 50 auf Alarme durch Feuermeldeanlagen. Drei größere Brände in Ottobrunn bleiben für 2021 in Erinnerung: beim Abfallzweckverband, im Haselweg und in der Feld-

straße. Diese werden nachfolgend ausführlicher vorgestellt. 19-mal ging es zum Einsatz auf die Autobahn, zum Glück war nur einmal ein Fahrer in seinem Pkw schwer eingeklemmt. 108 Einsatzstellen, davon 28 bei First Responder-Alarmen, lagen außerhalb der Gemeindegrenzen von Ottobrunn. Hier macht sich die geschlossene Siedlungsstruktur mit Riemerling und der Waldkolonie bemerkbar und wegen der kurzen Anfahrtswege und schnellen Eingreifzeiten erhält die Ottobrunner Feuerwehr auch den Alarm zur Unterstützung der gemeindlich zuständigen Wehren aus Hohenbrunn und Putzbrunn.

Erfolgreiche Rettungen



Retten – Löschen – Bergen – Schützen – so lauten die Aufgaben der Feuerwehr. Wenn in der Alarmmeldung das Wort „Ret-

tung“ steht, dann steigt der Adrenalinpegel bei den Einsatzkräften an, denn sie wissen: es geht um Menschenleben, es

Auch bei der Rettung eines Verletzten aus einem Schacht hilft die Drehleiter. Am Haltepunkt am Korbboden hängt die Leine mit der Korbtrage

Wir suchen Verstärkung
Landschaftsgärtner (m/w/d)
und Azubi zum
Landschaftsgärtner (m/w/d)



Matthias Klebel
Garten- und Landschaftsbau

Zeisigstraße 3 | 85521 Ottobrunn
Tel. 089.609 44 93 | Fax 089.609 72 08
e-mail: KlebelGala@t-online.de | www.klebelgala.de



zählt jede Minute! Mehrfach stellte die Drehleiter ihre Aufgabe als Rettungsmittel eindrücklich unter Beweis. So stürzte am 26.4.2021 auf der Großbaustelle des Isarcenters ein Bauarbeiter vier Meter tief in einen Schacht. Seine Arbeitskollegen, der Rettungsdienst, Notarzt und die First Responder der Ottobrunner Feuerwehr stiegen über Leitern nach unten, um den Verletzten zu versorgen. Mit der Drehleiter hob man ihn nach oben. 16-Mal forderte der Rettungsdienst im Jahr 2021 die Drehleiter an, um erkrankte Personen schonend aus ihren Wohnungen heraus zu bekommen. Oftmals stellte sich das Treppenhaus als zu eng für die Krankentrage dar. Dann wird die Trage in einer Halterung auf dem Rettungskorb befestigt und ein First Responder im Korb betreut den Erkrankten bei der Luftreise vom Fenster zum Boden.

Unverändert auf bedenklich hohem Niveau liegt die Anzahl der Alarme zu „kranke Person in Wohnung“. 76 Einsätze waren es 2021, jeweils 82 in 2019 und 2020. Bis vor fünf Jahren lag die Zahl noch unter 50. Erkrankte oder hilflose Mitbürger machten sich bemerkbar oder Angehörige machten sich Sorgen und riefen die Feuerwehr, um die Türe zu öffnen. Allerdings gehen viele Alarme auch auf den Hausnotruf zurück. Wenn der beim Hausnotrufdienstleister hinterlegte Schlüssel nicht zeitnah eintreffen kann, dann wird die Feuerwehr alarmiert. In einigen Fällen konnte die Feuerwehr durch gewaltsames Öffnen der Türe rechtzeitig lebensrettende Hilfe bringen. Manchmal war die Wohnung jedoch leer oder der Bewohner hatte unbewusst oder unbedacht den Hausnotruf betätigt und war über das Eintreffen von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei sehr überrascht. Manchmal kam die Hilfe leider zu spät, weil der Bewohner bereits verstorben war.

Bei der Meldung „Kranke Person in Wohnung“ sucht die Feuerwehr den schnellsten Weg, um zum Patienten zu kommen. Hier war es die Steckleiter, um über den Balkon einzusteigen.



Die Drehleiter dient als schonendes Transportmittel, um eine erkrankte Person aus einer oberen Etage zu Boden zu bringen.



Wenn der Notarzt mit dem Hubschrauber kommt, dann sucht er sich einen geeigneten Landeplatz. Von dort bringt ihn die Feuerwehr zum Patienten und sichert Landung und Start ab.



Einsatz auf der Autobahn



Foto: FIRE Foto Thomas Gaulke

An der Ausfahrt Hohenbrunn überschlug sich am 19.12.2021 ein Pkw und landete auf der Seite. Die Einsatzkräfte stellten ihn wieder auf die Räder.

Die A 99 zählt zu den verkehrsreichsten Straßen Europas. Gebaut in den 1970er Jahren, gehört sie seit 1974 zum Einsatzgebiet der Ottobrunner Feuerwehr. 17-mal stand die A99 und zweimal die A8 Salzburg-München in der Einsatzstatistik für 2021. Dabei handelte es sich meistens um Verkehrsunfälle verursacht durch unachtsamen Spurwechsel oder Auffahren auf das vorausfahrende Fahrzeug. Für die Feuerwehr gilt es dann, die Einsatzstelle abzusichern, sich um Verletzte zu kümmern in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst, mit Feuerlöschern und einem Schnellangriff Wasser den Brandschutz abzusichern und die Fahrzeuge auf auslaufende Betriebsstoffe zu kontrollieren. Öl, Benzin und Diesel streuen die Einsatzkräfte mit Ölbinder ab und kehren die Trümmerteile und Scherben von der Straße. Am 29.1.2021 behinderte über Stunden eine Verkettung mehrerer Unfälle

den Verkehr am Autobahnkreuz München-Süd. Zuerst löschte die Taufkirchner Feuerwehr einen brennenden Pkw. Als die Abschleppwagen diesen aufladen wollten, prallte ein Sattelzug in die Fahrzeuge. Zum Glück blieben alle Beteiligten unver-

letzt, aber es liefen mehrere hundert Liter Diesel aus und verteilten sich über mehrere Fahrspuren. Die Taufkirchner Feuerwehr sperrte die Autobahn A 995 von Giesing her, die Ottobrunner Feuerwehr die A 8 von Ramersdorf kommend. Beide Weh-

Die Kfz-Prüfstellen mit Sympathie und Sachverstand.



HU ohne Terminvereinbarung!

KÜS Ottobrunn · Jägerweg 6 · 85521 Ottobrunn

Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr · Sa 9.00 – 13.00 Uhr

www.kues-muenchen.de





An der Autobahneinfahrt Ottobrunn stand am Abend des 10.11.2021 ein Pkw in Flammen. Die Besatzung des HLF 20 löschte ihn ab.



Als ein Lkw-Fahrer am 22.10.2021 entdeckte, dass seine Mulde brennt, stellte er sie auf der Standspur der Autobahn ab.

ren reinigten zusammen mit der Autobahnmeisterei die Fahrbahn und pumpten den restlichen Diesel aus dem Tank des Lkw ab. Zweimal rückte die Feuerwehr aus, um brennende Pkw zu löschen. Und einmal stellte ein Lastwagenfahrer geistesgegenwärtig die Schuttmulde, in der Verpackungsmaterial brannte, auf der Standspur ab. „Verkehrsunfall – Person eingeklemmt“ laute sechsmal die Alarmmeldung. Nur einmal bewahrheitete sich diese Meldung. In allen anderen Fällen konnten die Insassen selber oder mit Unterstützung der Rettungskräfte ihr Fahrzeug verlassen. Am Sonntag 19.12.2021 war ein Fahrer in seinem auf der Seite liegenden Pkw eingeklemmt. Der Spurenlage nach war er mit überhöhter Geschwindigkeit in die Ausfahrt Hohenbrunn abgebogen, verlor die

Kontrolle über sein Fahrzeug, entwurzelte zwei kleine Bäume und überschlug sich. Aufgabe der Feuerwehr ist es, Verletzte patientengerecht, also schonend aber so zügig wie möglich aus ihrem Wrack zu befreien. In diesem Fall beurteilte der Notarzt den Gesundheitszustand des Fahrers als so kritisch, dass er zur Sofortrettung aufforderte. Jetzt zählte Schnelligkeit. Dafür sicherten die 37 ausgerückten Einsatzkräfte das Fahrzeug gegen Umstürzen, sägten die Frontscheibe heraus und schnitten das Blech bis zum Schiebedach mit der Rettungsschere auf. So hatten sie sich eine große Öffnung geschaffen, um an die Person heran zu kommen. Der Rettungswagen transportierte den schwer Verletzten ins Krankenhaus.

Südtiroler Weinfest

Rathausplatz - Ottobrunn

10 bis 12 Uhr - Weißwurst-Frühschoppen
Ab 16 Uhr - Südtiroler Weinfest

Musikalische Begleitung durch die
Musikkapelle Margreid, den Sängerkreis
Ottobrunn und Die Hopfenmusik

21. Mai 2022



Weil mehrere Verletzte bei einem Auffahrunfall am 25.8.2021 gemeldet wurden, rückten viele Einsatzkräfte des Rettungsdienstes an.



Am 24.7.2021 waren kurz vor dem Autobahnkreuz Süd ausgelauenes Benzin und Motoröl auf der Fahrbahn zu binden.

Ungewöhnliche Unfälle



Der Mercedes beschädigte einen geparkten Fiat und drückte einen Volvo zur Seite. Betriebsstoffe liefen aus und sorgten für eine starke Geruchswahrnehmung in der Tiefgarage und angrenzenden Treppenhäusern.

Von den Verkehrsunfällen, zu denen die Ottobrunner Feuerwehr im letzten Jahr ausrückte bleiben zwei in Erinnerung, weil sie etwas kurios waren. Am 29.4.2021 lautete die Meldung: Verkehrsunfall in einer Tiefgarage! Wie die Polizei ermittelte, hatte die Fahrerin in der Abfahrt Gas- und Bremspedal verwechselt. Der Pkw beschleunigte, durchbrach das geschlossene Rolltor und prallte am Fuß der

Rampe gegen zwei geparkten Pkw. Der Rettungsdienst und die First Responder der Ottobrunner Feuerwehr versorgten die beiden Verletzten im Unfallfahrzeug. Sie kamen zur Kontrolle ins Krankenhaus.

In der Tiefgarage und den Treppenhäusern zu den Wohnhäusern war der Geruch von ausgelaufenem Treibstoff, Motoröl und Kühlerflüssigkeit deutlich wahrzunehmen.

Die Messungen auf Explosionsgefahr zeigten keine Warnung, jedoch bei Kohlenmonoxid leicht erhöhte Werte an. Die 25 Einsatzkräfte brachten mehrere Hochleistungslüfter in Stellung. Zu ihrem Eigenschutz wegen starker Benzindämpfe legte ein Trupp Atemschutz an während er die ausgelaufenen Betriebsstoffe mit Ölbinder aufnahm. Um die Fahrzeugbatterie abzuklemmen, musste man die ver-

			<p>Mehr als 200 E-Bikes lagernd!</p>
	sales@simongruberbikes.de		
	089/608 006 122		
	www.simongruberbikes.de		
	Bürgermeister-Wild-Straße 2-4 85521 Ottobrunn		
	Mo - Fr: 8 - 19 Uhr Sa: 9 - 13 Uhr		

klemmte Motorhaube mit dem Spreizer öffnen. Auf Amtshilfeersuchen der Polizei zog die Feuerwehr die beiden am stärksten beschädigten Pkw mit der Seilwinde des Wechselladerfahrzeuges aus der Tiefgarage. Am 22.11.2021 lag abends ein Pkw auf der Seite mitten auf der Putzbrunner Straße. In einem Moment der Unachtsamkeit kam ein Autofahrer zu weit nach rechts

und prallte mit seinem rechten Vorderreifen gegen einen abgestellten Anhänger. Der Wagen stieg hoch, kippte um auf die Fahrerseite und schlitterte noch ein paar Meter weiter. Der Fahrer konnte selber unverletzt, aber mit einem gehörigen Schrecken aus seinem Auto klettern. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle ab, leuchtete sie aus, überprüfte den Fahrer auf Ver-

letzungen und das Auto auf auslaufende Flüssigkeiten. Um das Hindernis von der Fahrbahn zu räumen, stellten die Einsatzkräfte den Pkw wieder auf die Räder und schoben ihn in eine Parklücke. Nach einer Stunde war der Einsatz für 36 Ottobrunner beendet und sie konnten nach Hause zu ihrem unterbrochenen Abendessen und ihren Familien zurückkehren.

Foto: FIRE Foto Thomas Gaulke



Der Pkw durchbrach das Rolltor in der Tiefgaragenabfahrt. Die Feuerwehr beseitigte die beschädigten Torelemente, um einen ungehinderten Zugang zur Einsatzstelle zu bekommen.



Mit der Winde des Wechselladers zog die Feuerwehr zwei beschädigte Pkw aus der Tiefgarage. Diese hatte man zuvor auf die Fahrzeugroller gesetzt.

Unterwegs zum Großbrand



Zur Unterstützung nach Taufkirchen am 10.1.2021: Bei Ankunft der Ottobrunner Feuerwehr stand eine Scheune in Brand.

Das Jahr war nur wenige Tage alt als die Ottobrunner Feuerwehr zu einem Großbrand ausrückte. Am 10.1.2021 ging im Taufkirchner Ortsteil Potzham eine Scheune in Flammen auf. Als Ursache ermittelten die Brandfahnder der Polizei einen Heizstrahler, der eine eingefrorene Wasserleitung auftauen sollte. Die Scheune stand bei Ankunft der Taufkirchner Wehr bereits in Vollbrand und war nicht mehr zu retten. Das angrenzende Wohnhaus konnten die über 200 Einsatzkräfte von fünf Freiwilligen Feuerwehren erfolgreich vom Feuer abschirmen. Die etwa eine halbe Stunde nach Brandausbruch zur Unterstützung alarmierte Ottobrunner Feuerwehr rückte mit 49 Kameraden aus und setzte in ihrer fünfstündigen Arbeit vor allem die Drehleiter ein. Nur eine Woche später lautete mittags die Alarmmeldung

„Brand einer Schreinerei“ in Hohenbrunn. Als die Feuerwehren Hohenbrunn, Ottobrunn und Siegertsbrunn eintrafen, fanden sie ein Feuer in einem Heizungskeller vor. Weder die Schreinerei, noch das Wohnhaus waren gefährdet. Daher konnten die 31 Ottobrunner Einsatzkräfte nach kurzer Zeit ohne Eingreifen zu müssen wieder abrücken und an ihre Arbeitsstellen zurückkehren.

Für große Schlagzeilen in der Presse sorgte am 3.5.2021 der Dachstuhlbrand im Impfzentrum in Oberhaching. Nach mehrstündiger Brandbekämpfung rief die Einsatzleitung am späten Vormittag die Feuerwehren Brunnthal und Ottobrunn zur Unterstützung bei den Nachlöscharbeiten hinzu. 34 Ottobrunner Einsatzkräfte rückten aus. Angefordert waren vor allem Atemschutzgeräteträger. Deshalb bauten die Ottobrunner im Oberhachinger Gewerbegebiet in einer nah gelegenen



Zufahrtsstraße zu einer Baustelle ihren Atemschutzträgersammel- und Geräte- wechsellagerungspunkt auf. Jedoch fiel kurz darauf die Entscheidung, diese nachalarmierten Feuerwehren ohne Eingreifen wieder aus dem Einsatz zu entlassen.

Zur Unterstützung nach Oberhaching am 3.5.2021: Es brannte der Dachstuhl im Impfzentrum. Die Ottobrunner Feuerwehr wurde für Nachlöscharbeiten angefordert.

GÖTZBERGER ELEKTROANLAGEN GmbH

LICHT-, KRAFT- UND SCHWACHSTROMANLAGEN

INSTALLATION UND BLITZSCHUTZ

Ottostraße 39 - 85521 Ottobrunn

E-Mail: elektro-goetzberger.com Telefax: (089) 6 09 05 65

Telefon: (089) 609 7856

www.goetzberger.com

Kellerbrand im Wertstoffhof

Wer am Haidgraben beim Abfallzweckverband, der Annahmestelle für Abfälle, Problem- und Sondermüll sowie Altstoffe, vorfährt, wirft seine Wertstoffe in Trichter, die zu Materialpressen und Containern im Keller führen. Am 25.5.2021 löste die Brandmeldeanlage aus, weil in einer Kartonagenpresse ein Brand ausgebrochen war. Rauch kam aus dem Untergeschoss. Ungewiss war anfangs, ob sich noch Mitarbeiter dort befanden. Nachdem eine Ausbreitung des Feuers nicht auszuschließen war, forderte Einsatzleiter Kommandant Eduard Klas auch die Neubiberger Feuerwehr an. Die ersten Atemschutztrupps drangen über zwei Eingänge in den Keller ein, erkundeten die Lage, suchten nach Mitarbeitern und begannen mit der Brandbekämpfung. Schnell stellte sich heraus, dass sich alle Beschäftigten in Sicherheit befanden und unverletzt geblieben waren. Während ein Trupp Verkleidungen an der Presse öffnete und im Inneren mit einem C-Rohr löschte, bemühten sich andere Trupps, die gepresste Kartonage aus der Maschine herauszuholen. Nach kurzer Zeit hieß es „Feuer aus“. Parallel dazu positionierten Einsatzkräfte mehrere Hochdrucklüfter, um den Rauch aus dem Keller zu blasen und die Sicht zu verbessern. Zwei Stunden dauerte der Einsatz.



Für die Entrauchung und Belüftung des Kellergeschosses platzierten die Einsatzkräfte mehrere Hochleistungslüfter.



Die Einsatzplanung sieht bei einem Großbrand das Fluten des Untergeschosses mit Schaum vor. Deshalb wurde Schaummittel vorbereitet aber nicht benötigt.



An der Atemschutzsammelstelle auf dem Hof des Abfallzweckverbandes standen die ausgerüsteten Einsatzkräfte der Ottobrunner und Neubiberger Feuerwehr in Bereitschaft.



Mit der Wärmebildkamera kontrollierte ein Neubiberger Atemschutztrupp zum Schluss, ob alle Glutnester in den Kartonagen gefunden und gelöscht waren.

Explosion am Haselweg



Bei der Ankunft der Feuerwehr schlugen Flammen aus dem Bungalow, eine dunkle Rauchsäule stieg auf. Der Haselweg war mit Gebäudetrümmern übersät.

Dienstagmittag 26.10.2021, 12.58 Uhr "Rauchentwicklung in Gebäude". Bei dieser Meldung und Uhrzeit dachten nicht wenige Einsatzkräfte auf dem Weg zum Gerätehaus an ein angebranntes Mittagessen. Dass dem nicht so war, das zeigte der Blick auf die Einsatzstelle: Alain

Kretschmer fasst als erster Einsatzleiter seine Eindrücke zusammen: „Aus dem Bungalow schlugen aus dem Eingang und Fenster die Flammen. Vor dem Haus lagen Fensterrahmen, Mauerwerk, Dachisolierungen. Es stieg eine dunkle Rauchwolke auf. Das ganze Anwesen stand in Brand,

der Übergriff auf die direkt angebauten Häuser im Haselweg und Holunderweg war zu befürchten.“ Das erste Löschfahrzeug erhielt von ihm den Auftrag, in der Lindenstraße in Höhe des Brandobjekts anzuhalten und drei C-Rohre vorzunehmen: eines zur Bekämpfung der Flammen

Wild SANITÄR SERVICE
HEIZUNG

Bgm.-Wild-Str. 27
85521 Ottobrunn

Fax: 089 / 66 59 22 55
Mobil: 0170 / 45 43 400

E-Mail: info@wild-sanitaer.de

Tel: 608 46 34



Der erste Trupp leitete die Brandbekämpfung von außen ein, um die Ausbreitung zu den Nachbarbungalows zu verhindern.

und je eines zur Abschirmung der beiden Nachbarhäuser. Die Drehleiter fuhr in die ausgeschilderte Feuerwehrranfahrt vor die Häuser und das zweite Löschfahrzeug baute vom Ranhazweg her einen Löschangriff auf. Um einen Überblick zu bekommen und die Rückseite des Brandobjekts mit seinem Innenhof zu erreichen, verlegte man drei C-Rohre auf das Dach des Nachbarhauses. Durch den heftigen Brand war es den Atemschutzgeräteträgern am Anfang nicht möglich, in das Gebäude hineinzukommen.

Um 13.04 Uhr gab Kretschmer seine erste Rückmeldung an die Einsatzzentrale und forderte dabei eine Erhöhung der Alarmstufe sowie die Stadtwerke München als Gas- und Stromversorger an. Denn die Trümmerlage und Berichte der Anwohner von einem lauten Knall ließen auf eine Explosion als Ursache tippen. Im angebauten Nachbarhaus im Holunderweg piepsten die Rauchwarnmelder, denn je näher diese Räume am Brandobjekt lagen, desto mehr waren sie verrauchert. Dort kam dann die Neubiberger Feuerwehr zum Einsatz. Um 13.25 Uhr übernahm der inzwischen eingetroffene Kommandant Eduard Klas die Einsatzleitung und erhöhte die Alarmstufe auf „Brand B5“. Die Feuerwehr Unterhaching kam mit drei Löschfahrzeugen und deren Wechsellader brachte den Ab-

rollbehälter Atemschutz mit. Die Fachberater vom ABC-Zug und THW, Mitglieder der Kreisbrandinspektion sowie die Unterstützungsguppe Örtliche Einsatzleitung mit dem großen Einsatzleitwagen waren ebenfalls auf dem Weg nach Ottobrunn. Auch der Rettungsdienst mobilisierte viele Einsatzkräfte, um Betroffene medizinisch zu versorgen, die Arbeit der Feuerwehrleute abzusichern, die Einwohner vom Hasel- und Holunderweg zu betreuen und im Lauf des frühen Abend Verpflegung zuzubereiten und auszugeben.

Nachdem die Flammen zurückgedrängt waren, ging ein gemischter Atemschutztrupp aus Ottobrunn und Unterhaching mit Gas- und Explosionswarngeräten zur Erkundung ins Haus. Sie sollten im Keller Messungen vornehmen, den Gashaupthahn schließen und die Lage erkunden. Denn inzwischen hatten die Erkundigungen der Polizei ergeben, dass der Bewohner vermisst wurde. Flammen und starke Verrauchung sowie die Absenkung der Decke im Erdgeschoss führten zum Abbruch des Einsatzauftrages. Erst zu einem späteren Zeitpunkt konnte ein Trupp den Gashahn schließen und am Abend gruben die Stadtwerke den Gehweg vor dem Haus auf, um nach Undichtigkeiten der Gasleitung zu suchen.

Nachdem der Brand in den Zimmern gelöscht war, nahmen die Einsatzkräfte das Flachdach in Angriff, schnitten mit Rettungssägen Löcher hinein und demontierten an den Übergängen zu den Nachbarhäusern die seitlichen Verkleidungen. Ziel war, eine Ausbreitung auf diesem Weg zu verhindern und das Feuer im Dach in den Griff zu bekommen. Da dabei die Reserven an Atemschutzgeräteträgern zur Neige ging, forderte Klas zwei weitere Löschfahrzeuge an. Diese kamen von der Berufsfeuerwehr München und der ortsansässigen Werkfeuerwehr IABG.



Die Drehleiter setzte Wenderohr und ein C-Rohr zum Schutz des südlich angrenzenden Bungalows im Holunderweg ein. Ein Gruppenführer kontrollierte mit der Wärmebildkamera die Situation.

Mit der Brandbekämpfung fiel die Thermik der senkrecht aufsteigenden Rauchsäule zusammen und der Rauch zog am Boden nach Osten ab. Das sorgte in weiten Teilen von Ottobrunn für Sicht- und Geruchsbelästigungen. Daher erfolgte eine Warnung der Bevölkerung über den speziellen Ton der Sirene sowie über KAT-Warn und das Radio. Empfohlen wurde, die Fenster und Türen zu schließen und das Haus nicht zu verlassen. Um 16.59 Uhr meldete die Einsatzleitung „Feuer aus“. Das THW riss mit einem Radlader Teile des Dachs herunter für die Nachlöscharbeiten. Die 66 Ottobrunner Einsatzkräfte setzten unter anderem 27 Pressluftatmer, das Wenderohr der Drehleiter, 8 C-Rohre und etwa einen Kilometer Schlauchmaterial ein. Weitere Atemschutzgeräte und C-Rohre brachten die anderen Feuerwehren bei ihren Tätigkeiten zum Einsatz. In Summe über alle Hilfsorganisationen waren über 200 Einsatzkräfte eingebunden.

Unklar blieb bis zum Einsatzende um 21.12 Uhr das Schicksal des Bewohners. Die Brandfahnder entdeckten ihn am nächsten Vormittag schwer verletzt im Gartenhaus. Die Polizei ermittelt wegen vorsätzlicher Brandstiftung gegen ihn.

Bürgermeister Thomas Loderer und Mitarbeiter des Ordnungsamtes erkundigten sich vor Ort und kümmerten sich um die Unterbringung von Anwohnern des Haselweg, weil über Nacht dieser Bereich von der Strom-, Wasser- und Gasversorgung getrennt blieb. Am nächsten Abend sprach der Bürgermeister in der Gemeinderatsitzung den eingesetzten Organisationen, insbesondere der Ottobrunner Feuerwehr, ein großes Lob und seine Anerkennung aus.

Vom THW Ortsverband München-Ost kam ein Radlader mit Greifarm, um für die Nachlöscharbeiten das Flachdach abzunehmen.



Mehrere C-Rohre kamen über das Dach des Nachbarhauses am Holunderweg zum Einsatz. Die Verkehrsleitkegel markierten die Öffnungen im Flachdach.



Der Grundriss des Brandhauses ist L-förmig genauso wie die Nachbarhäuser. Nach links zum Holunderweg schließen sich die Häuser spiegelverkehrt an.



Tiefgaragenbrand mit tragischem Ausgang

Foto: FIRE Foto Thomas Gaulke



Der Rauch aus der brennenden Tiefgarage nebelte die Umgebung der Einsatzstelle ein.

Als am 30.12.2021 um 9.08 Uhr die Funkalarmempfänger piepsten bei den Einsatzkräften aus Ottobrunn und Neubiberg, bei Mitgliedern der Kreisbrandinspektion und dem Fachberater des ABC-Zug war aus den Notrufen schon bekannt, dass es in einer Tiefgarage an der Feldstraße heftig brennt. Bereits vier Minuten später war Kommandant Eduard Klas vor Ort, kurz darauf das erste Löschfahrzeug. Deren Besatzung startete unter Atemschutz den Löschangriff. Sobald sie die Flammen von

zwei brennenden Personenwagen zurückgedrängt hatten und sich der Rauch lichtete, entdeckten sie zu ihrem Schrecken im Auto eine verbrannte Person. Ihr konnte nicht mehr geholfen werden. Weil etwas Rauch durch die hausinternen Zugangstüren zur Tiefgarage in die Treppenhäuser drückte, brachten Einsatzkräfte der Neubiburger und Ottobrunner Feuerwehren die Bewohner mehrerer angrenzender Mehrfamilienhäuser in Sicherheit. Der Rettungsdienst und das Kriseninter-

ventionsteam vom ASB betreute sie im Großraumrettungswagen der Berufsfeuerwehr München. Zeitweilig schlug sich der Rauch in der Nachbarschaft nieder und beeinträchtigte die Sicht auf der Rosenheimer Landstraße. Deshalb und wegen der Vielzahl an Rettungsfahrzeugen sperrte die Polizei einen Abschnitt der Hauptverkehrsachse durch Ottobrunn. Im weiteren Verlauf kamen die Feuerwehr Unterhaching mit dem gemeinsamen Abrollbehälter Atemschutz sowie die Feuerwehr Taufkirchen mit ihrem Großlüfter an die Einsatzstelle. Das psychologische Nachsorgeteam für Einsatzkräfte (PSNV-E) führte anschließend ein Gespräch mit den direkt am ausgebrannten Pkw eingesetzten Feuerwehrleuten. Die Winde im neuen Wechselladerfahrzeug kam erstmals bei einem Ernstfall zum Einsatz, um für die Ermittlungsarbeiten der Polizei den Pkw die Einfahrtsrampe hochzuziehen. Das THW München-Land stützte Teile der Decke in der Tiefgarage ab und barg den zweiten vom Brand betroffenen Wagen. Die Polizei hatte die Aufgabe zu ermitteln, wie es zu diesem tragischen Vorfall kam. Vermutlich erlitt der Fahrer einen plötzlichen medizinischen Notfall und fuhr gegen die Garagenwand, wobei sich der Pkw dann entzündete.

Foto: FIRE Foto Thomas Gaulke



Die 56 Einsatzkräfte der Ottobrunner Feuerwehr setzten 11 Atemschutzgeräte ein.



Die Atemschutzsammelstelle und die Einsatzleitung lagen in der Nähe auf dem Gelände einer Tankstelle.

Es brennt!

Das Jahr 2021 begann in der Neujahrsnacht um 00.27 Uhr mit einer Meldung zu einem Dachstuhlbrand auf einem der Hochhäuser an der Ottosäule – genau wie exakt ein Jahr zuvor auch am 1.1. Die Ursache war in beiden Fällen dieselbe: Helle Dampfschwaden von einer Heizungszentrale auf dem Dach, die Betrachtern vom Neujahrfeuerwerk auffielen. Bereits 16 Minuten nach dem Alarm waren alle Fahrzeuge wieder eingerückt.

Eine Situation, die mehrmals im Jahr vorkam, erlebte die Ottobrunner Feuerwehr am 19.2.2021 mittags in der Putzbrunner Straße. Nachbarn hören aus einer Nachbarwohnung den Rauchmelder piepsen und wählen die Notrufnummer 112. Die Feuerwehr bricht die Wohnungstüre auf



Am 26.5.2021 brannte in einer Garage in der Johann-Sebastian-Bach-Straße ein elektrisch angetriebener Motorroller.

FR. SITTENAUER

BAUSTOFFE und GARTENBEDARF

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 7:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr, Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

Putzbrunner Str. 16 • 85521 Ottobrunn • Tel. 089 / 609 31 76 • Fax: 089 / 609 59 20





Am 11.9.2021 stand ein Transporter in Brand. Das Großtanklöschfahrzeug bekämpfte mit seinem Frontwerfer die Flammen.



Um im Motorraum zu Löschen kam der Rettungsspreizer zum Einsatz.

oder findet einen Zugang über den Balkon. Die Wohnung ist verraucht, offenes Feuer nicht sichtbar. Die Ursache findet sich schnell in der Küche: auf dem Herd ist das Essen verschmort. Herd abschalten, Topf ins Freie bringen und kräftig lüften, das sind die üblichen Maßnahmen. Die Bewohnerin hatte ihr Essen vergessen, als sie zum Einkaufen ging und blickte bei der Rückkehr überrascht auf die Feuerwehrfahrzeuge vor ihrem Haus. Diese Unachtsamkeit hat zur Folge, dass zwischen 20 und 30 Ottobrunner Feuerwehrleute ihre Arbeit, ihre Freizeitbeschäftigung oder ihr Familienleben für eine kurze Zeit verlassen mussten. Aber es gibt jedes Jahr auch Fälle, bei denen es nicht ganz so glimpflich ausgeht, weil der Atemschutztrupp noch eine schlafende Person in der Wohnung findet und rettet. Diese hat dann meist eine Rauchvergiftung erlitten und muss zur Behandlung ins Krankenhaus.

Am 11.9.2021 parkten Handwerker am Brunneck ihren Transporter. Als sie Minuten später vom Einkauf zurückkamen, stand er in Flammen. Die Polizei nahm

einen technischer Defekt als Ursache an. Anwohner und die als erste eintreffenden First Responder versuchten mit Pulverlöschern den Brand zu bekämpfen. Als das Großtanklöschfahrzeug mit 5000 Liter Wasser eintraf, schlug es die Flammen mit seinem Frontwerfer nieder. So konnte der auf der Ladefläche stehende Kompressoranhänger vor dem Übergriff des Feuers geschützt werden. Kurz vor Weihnachten

spielte sich in der Lenbachallee ein kleines Drama ab. Ein Gartenhäuschen stand im Innenhof einer Siedlung in Vollbrand. Wie sich herausstellte, handelte es sich um einen Hasenstall und wohlmeinend war eine Kerze zum Wärmen in der kalten Nacht in den Stall gestellt worden. Stroh und Heu fingen Feuer und leider gab es keine Chance mehr, die Tiere zu retten.



Am 16.12.2021 arbeiteten die Ottobrunner Feuerwehr und die Betriebsfeuerwehr Airbus zusammen, weil es zu einem Kleinbrand in einem von Airbus genutzten Bürogebäude kam.

Hagel, Blitz und Donner



Nach einem Hagelsturm stand am 22.6.2021 das Wasser auf der Robert-Koch-Straße bis an die Gehwegkante.

Zweimal entlud sich eine Unwetterzelle im Juni über Ottobrunn und Umgebung. Am 22.6.2021 fielen 18 Einsätze an und etwa 50 Ottobrunner Einsatzkräfte standen sieben Stunden lang im Einsatz. Der Hagelsturm fegte das Laub von den Bäumen, das verstopfte die Straßenabläufe und Sickergruben. Auf einigen Straßen stand das Wasser bis zur Gehwegkante und drohte an Randsteinabsenkungen in Hauseinfahrten und Tiefgaragen zu laufen. Es galt, die Gullys zu reinigen, damit das Wasser

wieder abfließen konnte sowie in Sickergruben mit Tauchpumpen den Wasserstand zu senken. Das führte zeitweilig zu Verkehrsbehinderungen, weil die Straßen für die Linienbusse und den Autoverkehr gesperrt werden mussten. Zuletzt ging es noch nach Sauerlach, um 200 Sandsäcke zu liefern, weil dort Wasser in Gebäude zu laufen drohte.

Eine Woche später, am 29.6.2021 schütete wieder am Spätnachmittag ein schwe-

res Gewitter Platzregen und Hagel über Ottobrunn aus. 11 Einsätze mit überfluteten Straßen waren die Folge. Etwa 20 Jahre dürfte es her sein, dass zuletzt so viel Regenwasser am Autobahnkreuz München-Süd in der Senke der Verbindungsstrecke von der A99 in Richtung A8 Salzburg zusammenfloss, dass ein Teil der Fahrbahn überschwemmt wurde. Mit einem Löschfahrzeug pumpeten die Einsatzkräfte eine Stunde lang das Wasser ab und spritzten es mit dem Wasserwerfer über den langsam fahrenden Verkehr hinweg ins Grüne.

Über das Jahr verteilt gab es lediglich sieben Sturmeinsätze. Am längsten dauerte die Unterstützung der Neubiberger Feuerwehr in heftigem Schneeregen mit der Drehleiter am 26.12.2021, weil in der Pappelstraße eine heftige Windböe Fichten umgeworfen oder gegen ein Hausdach gedrückt hatte. Weitere umsturzgefährdete Bäume mussten gefällt werden.



Einschränkungen ade: Emissionsfrei arbeiten zu jeder Zeit.

Unsere zero emission Produkte machen es möglich:
www.wackerneuson.com/zeroemission

Wacker Neuson in Ihrer Nähe:

Niederlassung München, Dieselstr. 2, 85716 Unterschleißheim

Ihr Ansprechpartner:

Walter.Kirchner@wackerneuson.com

Telefon: +49-(0)89-370 53 13 -0

Mobil: +49-(0)171-5293067



**WACKER
NEUSON**
all it takes!

Starke Jugendarbeit



Große Freude bei den Jugendausbildern und der Führung der FF Ottobrunn: 15 Kameradinnen und Kameraden legten erfolgreich die Abschlussprüfung ab.

Wie kommt man zur Ottobrunner Feuerwehr? Die allermeisten starten mit der Jugendfeuerwehr, in derer zweijährigen Ausbildung man einen Eindruck von den vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr bekommt. Theoretische Unterrichte wechseln sich mit praktischen Übungen ab. Zum Schutz der Einsatzkräfte und Jugendlichen vor der Ansteckung mit Corona wurden die meisten theoretischen Themen im

Rahmen von Online-Übungen anstatt im Lehrsaal vermittelt. Die Ausbilder investierten viel Freizeit, um neue Methoden zur Wissensvermittlung und -festigung auszuprobieren und einzuführen oder um Schulungen selbst onlinetauglich aufzubereiten. Die Jugendausbildung gliedert sich in die Schwerpunkte Brandbekämpfung in einem und Technische Hilfeleistung im anderen Jahr. Auch ein erweiterter Erste-Hilfe-Kurs steht auf dem Lehrplan.

Die Zeit in der Jugendfeuerwehr endet mit dem Ablegen der Zwischenprüfung der Modularen Truppausbildung. Anschließend setzt man seine Grundausbildung fort und darf ab sofort viele Erfahrungen bei der Teilnahme an Einsätzen sammeln. 15 Kameradinnen und Kameraden legten ihre Zwischenprüfung im Juli 2021 erfolgreich ab. Sie hatten sich intensiv in den Jugendübungen mit den Aufgaben der Feuerwehr und ihren Geräten beschäftigt.



Wie man den Hydranten in Betrieb nimmt, lernte der Kamerad in der Jugendfeuerwehr und zeigte es nun dem Prüfer bei der Abschlussprüfung.

Es begann im Schulungsraum mit der schriftlichen Beantwortung von 50 Fragen. Dann folgte im Hof des Gerätehauses der praktische Teil. Aus sechs Prüfungsaufgaben löste jede Kameradin und Kamerad zwei aus. Zur Auswahl standen

- Erläuterung der Funktion eines Hohl- oder Mehrzweckstrahlrohres
- Erläuterung der Anwendung eines Feuerlöschers
- Anlegen des Brustbundes
- In- und Außerbetriebnahme eines Hydranten
- Knoten und Stiche
- Fahrzeugkunde

„Geht mit Selbstvertrauen in den nun für Euch neuen Einsatzdienst. Ihr habt viel gelernt, das bietet Euch eine solide Grundlage. Und habt das Selbstvertrauen, nun das noch Unbekannte im Feuerwehrleben zu entdecken und zu erforschen!“ Mit diesem Appell wandte sich der stellvertretende Kommandant Klaus Ortmeier an die neuen jungen Einsatzkräfte und überreichte ihnen die ersehnten Funkwecker. Der erste Einsatz für diese Feuerwehranwärter ließ nicht lange auf sich warten. Denn bereits fünf Minuten später,

um 20.38 Uhr, rückte die Feuerwehr zu einer Rauchentwicklung in einem Hotel aus. Auf der eingeschalteten Herdplatte lag ein Topfuntersetzer und begann zu verschmornen.

Dass trotz aller coronabedingten Einschränkungen bei den Ausbildungen und bei der Pflege der Kameradschaft die Jugendfeuerwehr eine erfreulich große Nachfrage hat, zeigt die neue Ausbildungsgruppe seit September 2021. 7 Mädchen und 10 Jungen sind mit Begeisterung dabei und lernen das Feuerwehr-ABC in Theorie und Praxis kennen. Da immer zwei Ausbildungsjahrgänge zusammenlaufen, zählt die Ottobrunner Jugendfeuerwehr aktuell 26 Mitglieder, die von 5 Ausbilderinnen und 6 Ausbildern betreut werden.



Knoten und Stiche gehören zum Ausbildungsprogramm der Jugendfeuerwehr. Eine Kameradin befestigt die Leine an einem Strahlrohr.

Neue Jugendgruppe ab September

Du interessierst Dich für dieses spannende Ehrenamt, bist fasziniert von moderner Fahrzeug- und Rettungstechnik, körperlich fit und weitgehend schwindel-

frei? Dann freuen wir uns auf Dich! Mädchen und Jungen aus Ottobrunn, die zum Ausbildungsbeginn im September 2022 mindestens 14 Jahre alt sind, können sich

mit ihren Fragen oder der Anmeldung zur Jugendfeuerwehr an die Ausbildungsleiter wenden unter der E-Mail jugendwart@feuerwehr-ottobrunn.de

Bewerbung Jugendfeuerwehr

Hiermit bewerbe ich mich für die Jugendgruppe der Feuerwehr Ottobrunn

Name / Vorname (Bewerber): _____ Geburtsdatum: _____

Name / Vorname (Erziehungsberechtigter): _____

Straße / Nr.: _____

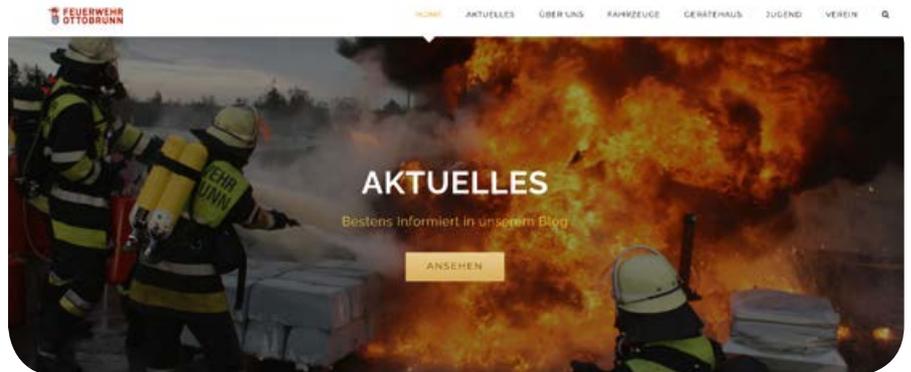
PLZ / Ort: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift (Erziehungsberechtigter): _____

Bitte ausschneiden und an die Freiwillige Feuerwehr Ottobrunn e.V., Ottostr. 19, 85521 Ottobrunn senden. Faxen an die Faxnummer: 089 / 66 03 94 - 29, oder per E-Mail an jugendwart@feuerwehr-ottobrunn.de.

Immer aktuell informiert

Aktuelle Informationen zu Einsätzen, Veranstaltungen und Aktivitäten sowie jeden letzten Freitag im Monat ein historischen Rückblick aus der Geschichte der Ottobrunner Feuerwehr finden Sie im Internet auf unserer Homepage www.feuerwehr-ottobrunn.de Besuchen Sie uns auch auf unseres Facebook-Seite www.facebook.com/ffottobrunn und auf Instagram www.instagram.com/feuerwehr_ottobrunn



21. Mai 2022 - Südtiroler Weinfest

50 Jahre Gemeindeparterschaft feiern Margreid in Südtirol und Ottobrunn dieses Jahr. Feiern Sie mit auf dem Rathausplatz! In Erweiterung des Wochenmarktes gibt es von 9 bis 13 Uhr auf dem Rathausplatz Stände mit Südtiroler Spezialitäten und

ab 10 Uhr einen Weißwurstfrühschoppen. Höhepunkt des Tages wird das Südtiroler Weinfest als Open Air von 16.00 bis 22.00 Uhr auf dem Rathausplatz. Genießen Sie südtiroler Spezialitäten mit Programm auf der Bühne. Dabei sind die Musikkapelle

Margreid, Die Hopfenmusig und der Sängerkreis Ottobrunn. Eintritt und Reservierung gibt es nicht, lediglich das exklusive Jubiläums-Weinglas mit der ersten Füllung für 7 €. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Wichtiger Hinweis

Die Mitglieder der Ottobrunner Feuerwehr sind alle freiwillig und ehrenamtlich tätig. Daher ist das Gerätehaus nicht ständig besetzt.

Deshalb: Bei jedem Notfall die Notrufnummern 112 für Feuerwehr und Rettungsdienst sowie 110 für Polizei wählen!

ACHTUNG, brandheiße Brillenmode!



Wir führen die aktuellen Brillen-Kollektionen folgender Hersteller: Prada, Prada Sport, Armani, D&G, Dolce & Gabbana, Ray Ban, Ralph Lauren, Gucci, Christian Dior, Diesel, Fleye, Vogue, More+More, Guess, Adidas, Rudy Projekt, Julbo, Miu Miu, Persol, Silhouette, Eschenbach, CK, Inface, Tom Davies ...

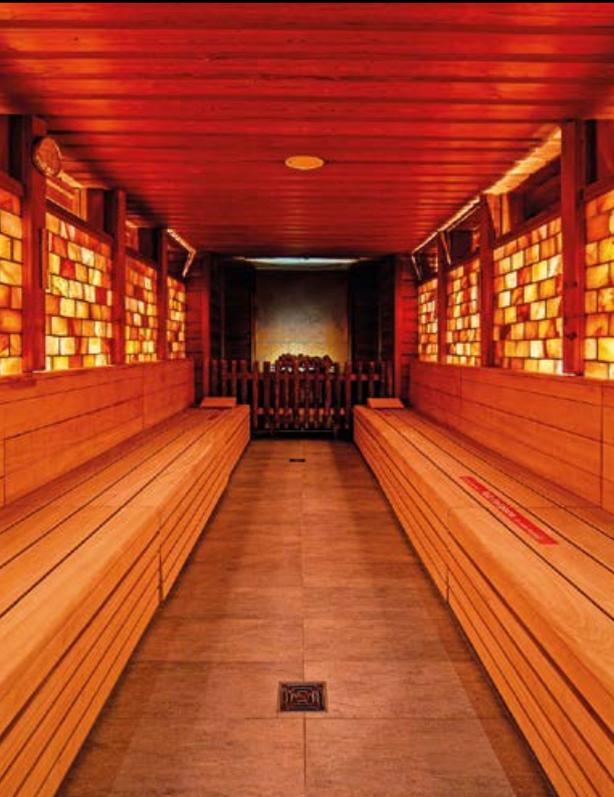
85521 Ottobrunn, Ottostraße 64
Telefon (0 89) 67 35 95 80



optikreiniger



*Die Welt
bleibt draußen.*



Hier spürst du dich.

